

1935-06-16 Pfarrer Ludwig Kirsch, Chemnitz – Die Predigtkonzepte Band 25

Anmerkung: Pfr. Kirsch ist seit 5.5.1935 Pfarrer von „St. Joseph“, Chemnitz  
Vorliegende Predigt ist die Erste, welche nach seinem Wechsel von  
Reichenbach / Vogtland nach Chemnitz aufgeschrieben ist.

Jugendtag

„Jesus nahm zu an Alter und Weisheit und Gnade bei Gott und den Menschen“  
Luk 2.52

## Christusjugend

### Einl.:

Christus-Freund der Jugend : Kinder, Jüngling zu Naim , Tochter des Jairus,  
Johannes (Täufer)

So geht seine Gnade schon bald nach der Geburt in jede Menschenseele im  
Taufsakrament, die Seele „im .....“, sie einzuordnen zu Gott und  
der Himmelsheimat, So findet das noch schwache Bäumchen starken Halt, der  
unsicher strauchelnde fällt auf klare Wegweiser. Christusjugend – das sind alle  
Getauften, alle Teilnehmer am Opfermahl der hl. Kommunion, alle stillen Kämpfer  
um Treue (für) Gottes Gebot..

### 1.Recht der Christusjugend

a ) von Jesus her (.....), der gute Hirte kann auf Niemanden verzichten,  
umso weniger, wenn vom Wolfe Gefahr droht

b) von der Kirche her: sie hat die Jugend gesammelt, sie schuf die ersten Schulen und  
Universitäten, ihre Päpste und Bischöfe ehren und loben unsere kath. Christus -  
jugendverbände , die unterm Christuszeichen arbeiten und kämpfen

c) vom Staate her: Konkordat –frei, beschützt, gesetzlich

### 2.Pflicht der Christusjugend

Wer christl. Namen trägt, muss sich seiner Würde bewusst sein.

a ) Treue zur Kirche Jesu wie die Martyrerhelden des 1.christlichen Jahrhunderts.  
Dort ging es um Blut und Leben, heute vielleicht um einige Unbequemlichkeiten  
und Sorgen.

b) Treue zum Vaterland: Sie ist uns nicht hohles Schlagwort und leere Redensart,  
sondern sittliche Gewissenspflicht. Sie äußert sich nicht in billigem Heil-  
Geschrei, sondern in der Selbsterziehung zum glaubenstarken, sittenreinen  
Charakter, zum Vollmenschen der täglich zunimmt (.....)

c) Treue zum Bund: Symbol dessen (sind) unsere Banner.(.....)das verpflichtet zu einem untrennbarem Bruder- und Schwesterbund der Kinderscharen und Jugendgruppen, nicht gegen Jemanden, sondern für Christie Reich im neuen Deutschland

Schluss:

„Heil'gem Kampf sind wir geweiht“. Ja,wir fürchten heiliges Kämpfen nicht: Christus unser Führer; Maria unsere Schutzpatronin, hl. Helden unsere Vorbilder. Wohlan denn: wir sind bereit, rufen es weit - Gott ist der Herr auch unserer Zeit!

Anmerkung.

Kaum in Chemnitz redet Pfr. Kirsch zum Jugendtag Klartext. Er ist ca 5 Wochen hier und kann noch gar nicht jeden Einzelnen kennen. Daraus wird deutlich, dass er nicht hinter vorgehaltener Hand redet, im vertrautem Kreis, sondern seiner neuen Gemeinde von vornherein zeigt, wessen „Geistes Kind“ er ist. . Billiges Heil-Geschrei, Christus unser Führer, kein Kampf gegen, sondern gemeinsam für...das sind klare Worte.